

Willi Daetz ist seit 60 Jahren ein „Centrum“-Schütze

Tobias Ostrowski neuer Schützenkönig / Titel der Königin nicht vergeben

HECHTHAUSEN. In den Ausführungen des Vorsitzenden, Jürgen Graf, spiegelte sich bei der abendlichen Proklamation der verregnete Schützenfestsonntag wider. „Wir haben leider keine Königin und keine Seniorenkönigin.“ Aber die Stimmung ließ sich die „Centrum“-Schützenfamilie nicht vermiesen und schwang auf dem abschließenden Königsball bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein.

Am Sonnabend zeigte sich die amtierende Königsfamilie noch einmal von der spendablen Seite. Für fröhliche Stimmung beim Umtrunk sorgten die Hechthausener Ostemusikanten und der Spielmannszug Neuhaus. Erster Höhepunkt des Festes war die Proklamation des Kinderkönigs-paares Alina Fänger und Henning Struck. Erstmals wurde für die allerjüngsten Schützen ein Vogel-

stechen angeboten. Lina Köster und Matteo Wiering erzielten hier die höchsten Ringzahlen.

Beim abendlichen Festball sorgte die Band „Sound Set Germany“ für Stimmung.

Viel Zeit zum Ausschlafen blieb den tanzfreudigen Schützen nicht. Bereits um 9 Uhr begann am Sonntag der Feldgottesdienst mit Pastor Manfred Lea.

Im Rahmen des Schützenfrühstücks zeichnete Vorsitzender Jürgen Graf die Mitglieder Thorsten Behrens, Bernhard Demuth, Genula Demuth, Marco Meyer, Cornelia Grabow, Uwe Patjens und Heinrich Tiedemann für 25-jährige Vereinstreue aus. Die Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Udo Albers, Bodo Schröder, Berthold Stark, Joachim Toborg, Marianne Mau, Karin Schütt und Klaus Struck. Bereits seit einem halben Jahrhun-

dert gehören Uwe Keller und Heinrich Wiering dem Verein an. Willi Daetz trat vor 60 Jahren ein und freute sich über einen Ehrenteller. Der Vorsitzende würdigte besonders die Verdienste und das Engagement von Birgit Boldt und Angelika Mahler um die Nachwuchsarbeit und zeichnete sie mit dem „Orden für besondere Leistung“ aus.

Die Proklamation am Sonntagabend verzögerte sich, da sich der Adler – auf dem der Volkskönig ermittelt wurde – widerstandsfähig zeigte. Vorsitzender Graf kürte Tobias Ostrowski zum König und Günter Waldeck zum Altterskönig. Ein Novum in der Vereinsgeschichte gab es beim Jungschützenkönigspaar. Diese Würde errangen die Geschwister Björn und Janina Honegg. Der Titel des Volkskönigs ging an Wilfried Bold.

Das „inoffizielle“ Montagskönigspaar bilden Elfriede Söhl und Carsten Sentker. Den Garden gehören an: Dieter Fänger, Wilfried Söhl, Timo Schumacher, Wilfried Boldt, Heinz Mahler, Wilfried Kamin, Carsten Sentker, Markus Söhl, Manuel Schmidt, Heinrich Wicking, Birgit Boldt, Yvonne Söhl und Sonja Tiedemann.

Das Jungschützenkönigspaar unterstützen die Gardisten Dominik Waldeck, Dennis Wick, Stefan Burmeister, Frederike Boldt, Aileen Mahler und Anna-Doreen Wick.

Auf der Medaillenscheibe waren Benjamin Graf, Dominik Waldeck, Tobias Ostrowski und Nadine Viehmann-Köster erfolgreich. (ho)



Vorsitzender Jürgen Graf (rechts) mit der neuen „Centrums“-Königsfamilie.
Foto: Schiefelbein